



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Anfrage  
29.12.2017

### **„Rechtsextremismus“-Bekämpfung – jetzt eine Aufgabe der Münchner Stadtteilbibliotheken?**

Vor einigen Wochen verschickte die Geschäftsleitung der Münchner Stadtbibliothek eine Rundmail an alle Mitarbeiter/innen der Stadtteilbibliotheken und lud darin für den 12. Dezember, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr, zu einem „Argumentationstraining: Entschieden auftreten gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“ ein. Die Rundmail weist ausdrücklich darauf hin, daß es die „Referentin für Interkulturelle Bibliotheksarbeit“ (Name bekannt) möglich gemacht habe, daß die Kolleginnen und Kollegen „eine weitere Fortbildung zum Thema Rassismus nutzen können“. In der Kurzbeschreibung zu der Veranstaltung heißt es wörtlich u.a.: „Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden werden Handlungsmöglichkeiten diskutiert und im Rollenspiel erprobt.“ Als Referenten werden zwei Mitarbeiter der sogenannten „Fachstelle für Demokratie“ (vormals: „Fachstelle gegen Rechtsextremismus“) namentlich aufgeführt. – Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Münchner Bibliotheken nahmen an der genannten „Fortbildungs“-Maßnahme am 12.12. teil?
2. Wie viele solcher „Fortbildungs“-Maßnahmen zum Thema „Rassismus“/ „Fremdenfeindlichkeit“ führte die Münchner Stadtbibliothek in den letzten drei Jahren durch (bitte für jedes Jahr einzeln angeben!)? Mit jeweils wie vielen Teilnehmern?
3. Wie viele vergleichbare Fortbildungsmaßnahmen führte die Münchner Stadtbibliothek im gleichen Zeitraum zum Thema a) Linksextremismus, b) Religiös motivierter/ islamistischer Extremismus durch (bitte für jedes Jahr einzeln aufzuführen!)? Mit jeweils wie vielen Teilnehmern? Wenn nicht, warum nicht?
4. Welche in der Kurzbeschreibung geltend gemachten „Erfahrungen der Teilnehmenden“ legten bzw. legen für die Geschäftsleitung der Münchner Stadtbibliothek

*b.w.*

die Durchführung von „Fortbildungs“-Maßnahmen zum Thema „Rassismus“/  
„Fremdenfeindlichkeit“ nahe? Wie viele solcher „Erfahrungen“ konnte die  
Geschäftsleitung der Stadtbibliothek für den Zeitraum der letzten drei Jahre ggf. wo  
dokumentieren und transparent machen?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter  
Stadtrat